



Abbildung 1

Problemsituation:

Langes Stehen während der Reinigungs- und Schneidearbeiten der Rohstoffe

Langes Stehen auf hartem Untergrund (z.B.: Beton, Fliesenboden) führt nicht nur zu frühen Ermüdungserscheinungen, sondern auch zur deutlichen Belastungen der Gelenke und der Wirbelsäule

Informationssammlung:

- Wie oft kommt es zu dieser Situation?
(z. B. sehr oft - oft - mittel - selten - kaum)

.....

- Wie lange wird durchschnittlich pro Tag im Stehen gearbeitet?

.....

- Wie viele ArbeitnehmerInnen sind im Betrieb dieser Belastung ausgesetzt?

.....

- Bemerken Sie an sich selbst und/oder an den Kollegen/innen gesundheitliche Auswirkungen während und/oder nach der oben genannten Tätigkeit?

☐ JA ☐ NEIN

- Gibt es Krankmeldungen, die die MitarbeiterInnen selbst auf Heben, Tragen und andere rückenbelastende Arbeitsschritte (z. B. langes Stehen) zurückführen?

☐ JA ☐ NEIN

- Wird im Betrieb über dieses Problem gesprochen?

☐ JA ☐ NEIN



- ▶ Wurden im Rahmen der letzten Evaluierung Maßnahmen vorgeschlagen? ☐ JA ☐ NEIN

Problemlösung:

- ▶ Kam es in der Vergangenheit zu weiteren/ anderen Lösungsversuchen? ☐ JA ☐ NEIN
- ▶ Wenn JA, zu welchen?

Maßnahme 1*:

Tragen rückenschonender Arbeitsschuhe (Fabrikate - siehe Anhang)

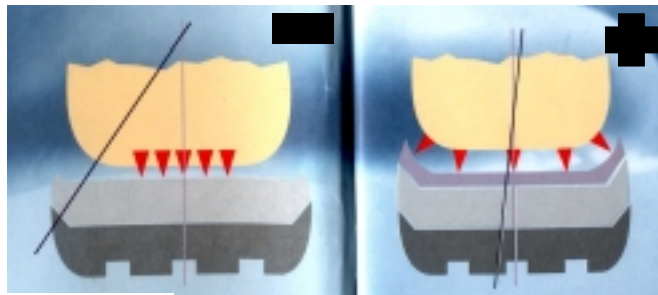


Abbildung 2



Abbildung 3



Umsetzung:

- In welchen Bereichen könnte dieser Vorschlag umgesetzt werden?

.....

- Abbau von Umsetzungshürden:

Sind Ihnen Firmen bekannt, die solche Schuhe führen?

.....

Haben Sie oder jemand anderer im Betrieb bereits die Preise dieser Schuhe ermittelt?

.....

Was kostet ein Paar rückschonender Arbeitsschuhe?

.....

Wie viele Paare müssten im Betrieb angeschafft werden um die Belastung der MitarbeiterInnen deutlich zu reduzieren?

.....

Wer ist für den Ankauf von Arbeitskleidung zuständig?

.....

Haben Sie bereits die Möglichkeit einer Vor-Ort-Anprobe erfragt?

☐

Können Sie die Ausstattung einer bestimmten Anzahl von MitarbeiterInnen mit den oben genannten Arbeitsschuhen veranlassen?

☐

Beteiligt sich die Sicherheitsvertrauensperson an der Beratung der Mitarbeiter über rückenbelastendes Arbeiten?

☐

Beteiligt sich der /die ArbeitsmedizinerIn an der Beratung der Mitarbeiter über rückenbelastendes Arbeiten?

☐

Glauben Sie, dass auch der Betrieb Nutzen aus der Umsetzung dieses Vorschlages ziehen könnte?

Welche?:





Umsetzungsschritte:

- ▶ Mit wem wird diese Maßnahme besprochen ?

Besprechen Sie diese Maßnahme mit dem Vorgesetzten oder Chef! ☐

Besprechen Sie diese Maßnahme mit dem/der Arbeitsmediziner/in oder der Sicherheitsfachkraft! ☐

Thematisieren Sie diese Maßnahme im Arbeitsschutzausschuss! ☐

- ▶ Wer entscheidet ?

.....

- ▶ Wer ist für die Umsetzung verantwortlich?

.....

- ▶ Bis wann soll diese Maßnahme umgesetzt werden?

.....



Maßnahme 2*:

Anschaffung von Stehhilfen (Fabrikate - siehe Anhang)



Abbildung 4

Umsetzung:

- In welchen Bereichen könnte dieser Vorschlag umgesetzt werden?

.....

- Abbau von Umsetzungshürden:

Sind Ihnen Firmen bekannt, die diese Stehhilfen produzieren oder vertreiben?

.....

Haben Sie oder jemand anderer im Betrieb die Preise von solchen Stehhilfen bereits ermittelt?

.....

Was kostet eine entsprechende Stehhilfe?

.....

Wie viele Stehhilfen müssten im Betrieb angeschafft werden um eine deutliche Entlastung der MitarbeiterInnen herbeizuführen?

.....





Wer ist für die Anschaffung solcher Arbeitsmittel verantwortlich?

.....

Könnten Sie versuchen den Ankauf einer bestimmten Anzahl von Stehhilfen zu veranlassen? – Probetrieb!

☐

Beteiligt sich die Sicherheitsvertrauensperson an der Beratung der Mitarbeiter über rückenbelastendes Arbeiten?

☐

Beteiligt sich der/die ArbeitsmedizinerIn an der Beratung der Mitarbeiter über rückenbelastendes Arbeiten?

☐

Glauben Sie, dass auch der Betrieb aus der Umsetzung dieses Vorschlages Nutzen ziehen kann?

Welche?:

Umsetzungsschritte:

- ▶ Mit wem wird diese Maßnahme besprochen?

Besprechen Sie diese Maßnahme mit dem Vorgesetzten oder Chef!

☐

Besprechen Sie diese Maßnahme mit dem/der Arbeitsmediziner/in oder der Sicherheitsfachkraft!

☐

Thematisieren diese Maßnahme im Sicherheitsausschuss!

☐

- ▶ Wer entscheidet ?

.....

- ▶ Wer ist für die Umsetzung verantwortlich?

.....

- ▶ Bis wann soll diese Maßnahme umgesetzt werden?

.....





Maßnahme 3*:

Einrichten eines Arbeitsbereiches, wo ausschließlich im Sitzen gearbeitet wird (vor allem gedacht für Reinigungsarbeit an den Rohstoffen – Gemüseputzen, Salatreinigung usw.).



Abbildung 5

Umsetzung:

- ▶ In welchen Bereichen könnte dieser Vorschlag umgesetzt werden?

.....

- ▶ Abbau von Umsetzungshürden:

Wie viele Erdäpfel schält eine Küchenhilfe in einer Stunde **im Stehen**?

.....

Wie viele Erdäpfel schält eine Küchenhilfe in einer Stunde **im Sitzen**?

.....

Auch das Arbeiten im Sitzen ist „richtige“ Arbeit!

☐

Beteiligt sich die Sicherheitsvertrauensperson an der Beratung der Mitarbeiter über rückenbelastendes Arbeiten?

☐





Beteiligt sich der/die ArbeitsmedizinerIn an der Beratung der Mitarbeiter über rückenbelastendes Arbeiten?

☐

Glauben Sie, dass auch der Betrieb Nutzen aus der Umsetzung dieses Vorschlages ziehen könnte?

Welche?:



Umsetzungsschritte:

- ▶ Mit wem wird diese Maßnahme besprochen?

Besprechen Sie diese Maßnahme mit dem Vorgesetzten oder Chef!

☐

Besprechen Sie diese Maßnahme mit dem/der Arbeitsmediziner/in oder der Sicherheitsfachkraft!

☐

Thematisieren Sie diese Maßnahme im Sicherheitsausschuss!

☐

- ▶ Wer entscheidet ?

.....

- ▶ Wer ist für die Umsetzung verantwortlich?

.....

- ▶ Bis wann soll diese Maßnahme umgesetzt werden?

.....